



Um was geht es im Fach Sozialmanagement?

Sozialmanagement ist an das Profulfach Pädagogik/Psychologie angelehnt und erweitert die Zusammenhänge. In Sozialmanagement werden verschiedene Richtungen zusammengedacht: Es geht um psychologische und pädagogische Fragen in Zusammenhang mit Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften und Sozialpolitik. Die Perspektive im Fach Sozialmanagement liegt auf Führungsaufgaben: Wie können Herausforderungen in sozialen Organisationen aus Sicht einer Führungskraft bewältigt werden? Themenbeispiele:

➤ **Personalmanagement**

Es werden Überlegungen zum Personaleinsatz von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen angestellt, z. B. geht es um die Frage der Stärkung der Motivation. Thematisiert wird auch die Gewinnung von Personal: Stellenausschreibung, Auswahlverfahren, Arbeitsvertrag und Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen. Aber auch das Team ist im Blick: Wie funktionieren Teams, wie können Konflikte bearbeitet werden?



➤ **Mitarbeiterführung**

Es geht um die Themen: Welcher Führungsstil ist günstig und wie soll eine Führungspersönlichkeit aufgestellt sein? Wie kann erfolgreich kommuniziert werden? Welche Führungstechniken gibt es?

➤ **Organisationsentwicklung**

Fragen der Finanzierung, Verwaltungsaufgaben und das Qualitätsmanagement gehören zu den zentralen Führungsaufgaben in einer sozialen Einrichtung. In diesem Themenbereich werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die für Leitungsaufgaben eine große Bedeutung haben. Darüber hinaus geht es um die Frage, wie sich eine Organisation weiterentwickeln kann.



Organisatorische Informationen

- In den Jahrgangsstufen muss ein Ergänzungsfach belegt werden, das kann im SG Sozialmanagement sein. In der Eingangsklasse kann es als Wahl(pflicht)fach gewählt werden.
- Sozialmanagement wird in der Eingangsklasse und in den Jahrgangsstufen mit je zwei Wochenstunden unterrichtet.
- Das Fach kann unter bestimmten Bedingungen als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Warum lohnt sich das Fach Sozialmanagement?

- Es ist eine optimale Ergänzung zum Profulfach Pädagogik und Psychologie und erweitert die dort erworbenen Grundlagen.
- Es macht fit für Führungsaufgaben vor allem in sozialen Einrichtungen, aber auch in anderen Institutionen.
- Es ist praxisorientiert und vermittelt Kenntnisse, die im Berufsleben von Bedeutung sind.
- Es ermöglicht den Blick über den Tellerrand und vernetzt verschiedene Disziplinen.